

Handel und Verkehr.

Die Währung der Welt. Was kosten fremde Währungen? Zusammenfassung.

Börsenplätze	15. 12. gekauft	14. 12. angeb.	15. 12. angeb.	14. 12. angeb.
Holland 1 Guld.	1 596 000	1 604 000	1 596 000	1 604 000
Dänemark 1 Kr.	748 125	751 875	748 125	751 875
Schweden 1 Kr.	1 105 230	1 110 770	1 105 230	1 110 770
Norwegen 1 Kr.	630 420	633 580	626 430	627 570
Finnland Mark	103 490	104 010	103 490	104 010
Amerika 1 Doll.	4 189 500	4 210 500	4 189 500	4 210 500
England 1 Pfld.	18 354 000	18 446 000	18 354 000	18 446 000
Schweiz 1 Kr.	732 165	735 835	730 170	733 830
Frankreich 1 Fr.	223 440	224 580	225 435	228 505
Belgien 1 Fr.	193 515	194 485	193 515	194 485
Italien 1 Lira	183 540	184 545	181 545	182 455
Tschechos. 1 Kr.	124 188	124 812	128 600	124 810
Österr. 1000 Kr.	59 850	60 150	59 450	59 750
Ungarn 1000 Kr.	218 452	219 548	217 455	218 545

Deutsche Währungen am 15. Dezember.

Eine Rentenmark 1 Billion Papiermark.
Dollar-Geldanweisungen 4,2 Bill.
Goldanleihe (1 Dollar) amlich 4200 Milliard. Papiermark.
Ein Goldpfennig 10
Eine Goldmark 1000 : :

Lebensmittelmarkt.

* In der Berliner Centralmarkthalle wurden am 15. Dezember folgende Preise verlangt: Rindfleisch 1—1,60 Mark, Stabsfleisch 1,20—1,80, Hammelfleisch 1—1,40, Schweinefleisch 1,20—1,60, geräucherter Inlandspeck 2—2,80, Leberwurst 0,85—2,40, Schinkenwurst 3,20—3,60, Hähnchen 1—1,20, Gänse ad 1,40, Spiegelei 3,50, Enten 2—2,50, Hühner 1,50, Rabeleier 0,70—0,90, Schinken 0,70, lebende Kartoffeln 1,60—2, Heringe 0,55—0,60, Büffelinge 1—1,60, Sprotten 0,80—2,40, Salzgurke 0,12, Apfel 0,35—1,40, Birnen 0,20—1, Kartoffeln 0,44, Weißkohl 0,50—0,60, Rottlohl 1, Spinat 0,30—0,60, Möhrrüben 0,80, Tomaten 0,60—1,50, Zwiebeln 0,20—0,30, Erbsen 0,28 bis 0,48, weiße Bohnen 0,35, Butter 2,20—2,60, Margarine 0,60 bis 0,90, Schmalz 0,90—0,95, Hühnerfleisch 1,60—2,20, Hühnchenfleisch 1,20—1,60, ein Ei 0,21—0,22, Käsekönig 0,60, Matzklasse 0,50, Butter 0,43, Weizenmehl 0,20—0,22, Boller 0,26—0,35.

Produktionsmarkt.

Produktionsmarkt zu Dresden vom 14. Dezember 1923. Inländischer Weizen 16,20—16,40, inkl. Roggen 14,40 bis 14,80, Sommergerste, neue 16,20—16,80, Hafer 12,50 bis 12,80, Mais 24,00—26, Rottlohl 180—205, Trockenknoblauch 10,50—11, Zuckerschnitzel 14—22, Kartoffelsoden 20 bis 21, Weizenkleie 7,20—7,60, Roggenkleie 7,20—7,60, Bädermühlmehl Dresdner 34—35, Inlandsmehl Type 70% 31—32, Roggenmehl Type 70% 29—30. Feinste Ware

über Notiz. Preise für 100 Kilogramm in Goldmark. Rottlohl, Gräben, Bicken, Beluschen, Lupinen, Mehli (Mehli frei Haus) in Mengen unter 5000 kg. ab Lager Dresden; alles andere in Mindestmengen von 10000 kg. waggonsfrei sächsischer Abladestationen.

Produktionsbörse zu Nossen am 14. Dezember 1923. Preise für 50 Kilogramm in Goldmark. Weizen neu bis 7,70, Roggen neu bis 7, Sommergerste bis 7,80, Wintergerste bis 7, Hafer neu bis 6, Weizenmehl Kaiserhauszug bis 18, Weizenmehl 70% 16, Roggenmehl 75% 15, Roggenmehl 85% 14, Roggenkleie inländ. 4, Weizenkleie grob 4,80, Maisbörner 10—11, Kartoffeln bis 2,50.

* Produktionsmarkt, Berlin, 15. Dezember. Amtlich festgesetzte Preise an der Produktionsbörse. Getreide und Ölsaaten pro 1000 Kilogramm, sonst pro 100 Kilogramm. (In Goldmark der Goldmark oder in Rentenmark): Weizen märkischer 164—166. etwas teurer, Roggen märkischer 144—146. etwas teurer, Gerste, Sommergerste 156—158. etwas teurer, Hafer märkischer 126—130, pommerischer 119—125. etwas teurer, Weizenmehl pro 100 Kilogramm frei Berlin brutto inkl. Saat (steife Waren über Notiz) 25—29. Rüb. Roggenmehl pro 100 Kilogramm frei Berlin brutto inkl. Saat 24,50—26,50. Rüb. Weizenkleie frei Berlin 7—7,5. Rüb.

Berleger und Drucker: Arthur Schünke, Verantwortlicher Schriftleiter: Hermann Löffig, für den Anzeigenteil: Arthur Schünke, beide in Wilsdruff.

Empfehlung fürs Weihnachtsfest: Rum, Arrack, Weinbrand, Edelliköre, Rot-, Weiß- u. Schaumweine erster Firmen Alfred Pietzsch.

Stenerabzug vom Arbeitslohn.

Ab 16. Dezember 1923 Verhältniszahl beim Steuerabzug 650 000.

Holzversteigerung auf Tharandter Staatsforstrevier Gasthof zum Amtshof in Tharandt, Freitag, den 21. Dezember 1923 vorm. 9 Uhr: 804 weiche und 244 harte Stämme bis 37 cm und mehr, 423 weiche und 144 harte Klöze 8/37 cm und mehr, 315 Deckflangen und 195 Reisflangen. Abt. 3, 7, 8, 28, u. 35. Forstrevierverwaltung u. Forstamt Tharandt.

Plötzlich und unerwartet verschied heute jaust unser guter Vater, Groß- und Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel, Privatus

Emil Oskar Röthig

in seinem 75. Lebensjahr. Dies zeigen tiefbetrübt an

Grumbach, am 16. Dezember 1923

Die trauernden Hinterbliebenen

Die Beerdigung findet Mittwoch den 19. Dezember nachmittags 1/2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Empfehlung:

Winterjoppen in Feldgrau, Grün usw. Feldgraue Hosen, feste Arbeitshosen wie bekannt billig

bei Fritzsche, Dresden-Löbtau
Grundacher Straße 20 p. (ab Burgstraße).

Sonntag geöffnet!

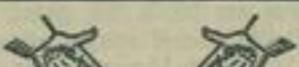
Die älteste Rosseschlächterei Speisewirtschaft und Pferdegeschäft im Blauenischen Grunde.

Inhaber: Kurt Siering
Freital-Potschappel, Tharandter Str. 25.
Fernruf Amt Deuben Nr. 151
aufzulaufen. Schlachtpferde z. allerhöchst. Preisen
Bei Unglücksfällen sofort Tag und Nacht mit Transportgeschirr zur Stelle.

Zigarren, Zigaretten, Rauchtabake
Alfred Pietzsch, Wilsdruff.

in eleganten Weihnachtspackungen und nur prima Qualitäten empfiehlt

Praktische Weihnachtsgeschenke



Arrak : Rum : Weinbrand
Kornbranntwein
Schlummerpunsch

Hochfeine Liköre, Rot-, Weiß- u. Frucht-Weine, Schaumwein

Fisch-Konserven
Schokolade, Tee, Kakao
Feinste Kaffee-Mischungen
Zigarren : Zigaretten : Tabak
nur feinste Qualitäten

Max Berger vorm. Th. Goerne
Dresdner Straße 61.

Druck Sachen aller Art für Behörden, Fabrikanten, Kaufleute, Gewerbetreibende, Handwerker, Gastwirte, Rechtsanwälte, Vereine und den Familienbedarf schnell, sauber und preiswert. Auf Wunsch Vertreterbesuch.

Buchdruckerei Arthur Schünke in Dresden-Wilsdruff.

Puppenwagen

Sport- u. Kinderwagen

Nähmaschinen

Stödel & Naumann,
auch verstellbar

Fahrräder

Wringmaschinen

als prakt. Weihnachtsgaben

empfiehlt billig

Arthur Fuchs

Märkt 8.

Pferde-

Wolldecken, Regendekken, Schafsfedern, Teisedecken, Matr.-Dresse, Satteldecken, Pferdebedarf, Zudeckengürtel, Plauen, Leinen, Mangeltuch, Anzugsstoffe usw.

empfiehlt billig

Osk. Höhland Nachf. Meissen

Vorbr. 26 Tel. 381



2000 Goldmark

in alter oder neuer Währung, auf großes Geschäftshaus, auf 1. mündelmaßige Hypothek zu leihen gesucht.

Paul Heinzmüller

Kesselsdorf.

Beachten Sie die Anzeigen!

Heimatmuseum
der Stadt Wilsdruff

WILSDRUFF

